

Bachelor of Arts Soziale Arbeit (Jugend-, Familien- und Sozialhilfe)



Copyright: Stadt Frankfurt am Main, Fotograf: Uwe Nölke

Ablauf und Inhalte des Studiums

Das Studium findet an zwei Lernorten statt, in der Praxisstelle im Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main und an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Villingen-Schwenningen (www.dhbw-vs.de).

Theoretischer Teil

Das Studium an der DHBW Villingen-Schwenningen setzt sich aus nachfolgenden Modulen zusammen:

Semester	Inhalte
1.Semester:	<ul style="list-style-type: none"> • Propädeutik • Wissenschaft Sozialer Arbeit • Grundlagen professionellen und methodischen Handelns • Erziehung, Bildung, Sozialisation • Sozialwissenschaftliche und philosophische Grundlagen Sozialer Arbeit • Psychologische Grundlagen • Studienschwerpunkt I / Praxisreflexion I – Jugend-, Familien- und Sozialhilfe • Rechtliche Grundlagen Sozialer Arbeit I
2. Semester:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaft Sozialer Arbeit • Erziehung, Bildung und Sozialisation • Psychologische Grundlagen • Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen

Kontakt: Frau Tiede, Tel.: (069) 212-31344 oder Frau Henrici, Tel.: (069) 212-36798

	<ul style="list-style-type: none"> • Studienschwerpunkt I / Praxisreflexion I – Jugend-, Familien- und Sozialhilfe • Handlungskonzepte und Methoden in der Individualhilfe • Handlungskonzepte und Methoden in der Gruppenarbeit • Rechtliche Grundlagen Sozialer Arbeit I • Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
3.Semester:	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen • Handlungskonzepte und Methoden in der Individualhilfe • Handlungskonzepte und Methoden in der Gruppenarbeit • Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe • Rechtliche Grundlagen Sozialer Arbeit II • Studienschwerpunkt II / Praxisreflexion II – Jugend-, Familien- und Sozialhilfe • Forschung in der Sozialen Arbeit
4. Semester:	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlmodul: Gender und Diversity • Rechtliche Grundlagen Sozialer Arbeit II • Studienschwerpunkt II / Praxisreflexion II – Jugend-, Familien- und Sozialhilfe • Forschung in der Sozialen Arbeit • Soziale Arbeit und Politik • Studienschwerpunkt III – Jugend-, Familien- und Sozialhilfe • Inklusion und Exklusion
5. Semester:	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Arbeit und Politik • Ökonomie und Management in der Sozialen Arbeit • Inklusion und Exklusion • Ethik und professionelles Handeln • Handlungskonzepte und Methoden im Sozialen Raum • Studienschwerpunkt IV – Jugend-, Familien- und Sozialhilfe • Wahlmodul: Ausgewählte Themen der Sozialen Arbeit
6. Semester:	<ul style="list-style-type: none"> • Ökonomie und Management in der Sozialen Arbeit • Handlungskonzepte und Methoden im Sozialen Raum • Studienschwerpunkt IV – Jugend-, Familien- und Sozialhilfe • Wahlmodul: Ausgewählte Themen der Sozialen Arbeit • Bachelorarbeit

Praktischer Teil

Während der berufspraktischen Studienzeiten im Jugend- und Sozialamt wirst du im Bereich Kinder- und Jugendhilfe Sozialdienst (in anderen Kommunen auch Allgemeiner Sozialdienst genannt) eingesetzt und von den Kolleg:innen der Fachabteilungen betreut. Hier lernst du die komplexen Aufgaben und Tätigkeiten kennen und kannst das theoretisch erworbene Wissen in der Praxis anwenden.

Beispielhafte Tätigkeiten:

- Du berätst Eltern, Kinder und Jugendliche und vermittelst Angebote zur Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung.
- Du unterstützt Eltern oder Sorgeberechtigte in Erziehungsfragen, indem du Angebote der Kinder- und Jugendhilfe unterbreitest.

- Du berätst Eltern in Fragen der Trennung und Scheidung und bei der Ausübung des Sorgerechts und des Umgangsrechts. Dabei wirkst du auch in Verfahren vor dem Familiengericht mit.
- Du prüfst und bewilligst Anträge auf Einzelfallhilfen (Hilfe zur Erziehung / Eingliederungshilfe / Hilfe für junge Volljährige). Damit dies gelingt, führst du eine sozialpädagogische Diagnose durch.
- Du steuerst Einzelfallhilfen (Hilfeplanverfahren) und verfolgst dabei das Ziel, dass die jungen Menschen und Familien die bestmögliche Hilfe erhalten. Dabei kooperierst du mit vielen Fachkräften anderer sozialer Einrichtungen oft auch interdisziplinär.
- Du schützt Kinder vor Gefahren für ihr Wohlergehen. Dabei analysierst du, ob und welche Gefahren vorliegen. Du führst Krisengespräche und machst Krisenintervention. Mit den Eltern erarbeitest du Lösungen, wie die Kinder geschützt bleiben (Schutzplan). Dabei bindest du auch andere Einrichtungen und Helfer ein. Lässt sich der Schutz eines Kindes nicht anders sicherstellen, so nimmst du als letzte verbliebene Möglichkeit in Obhut. Gelingt es Eltern nicht, den Schutz ihrer Kinder zu gewährleisten, so musst du das Familiengericht einschalten (Sorgerechtsverfahren). Deine fachlich fundierte sozialpädagogische Stellungnahme soll das Familiengericht in die Lage versetzen, eine Entscheidung zum Wohl des Kindes zu treffen.

Prüfungen

Der Studiengang ist modular aufgebaut. Für jedes Modul ist eine Prüfungsleistung zu erbringen, für welche du Leistungspunkte (credit-points) erhältst. Die Prüfungsform variiert (z.B. Klausur, Seminararbeit, Projekt- bzw. Forschungsskizze, mündliche Prüfung...) und ist für jedes Modul gesondert festgelegt.

Außerdem wirst du eine Bachelorarbeit im 6. Semester verfassen.

Bewerbungsinformationen

Bewerbungen nehmen wir gut ein Jahr vor Ausbildungsbeginn entgegen. Ob und wie du dich derzeit bewerben kannst, erfährst du unter Stellenangebote (StadtFrankfurtJobs.de).